

Pressemitteilung

[Freigabedatum: 27.03.2019]

Schwergut hebt ab: Expresslieferung mit der „Antonov“ nach Indien

Am 22.03.2019 hat die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) eine Expresslieferung zum Flughafen Leipzig/Halle gebracht. Mit einem Tieflader wurde das 10 Tonnen schwere Gestell angeliefert und in den Bauch der Antonov verladen. Ziel des Flugzeuggiganten war Indien.

Der Auftrag erfolgte in Zusammenarbeit mit dem SBO-Kooperationspartner KAHL Schwerlast GmbH Unternehmensgruppe aus Moers. In der Slowakei wurde das Gestell der VEM Sachsenwerk GmbH produziert und am 19.03.2019 auf den Tieflader verladen. Nach zwei Tagen erreichte die Fracht den Flughafen Leipzig/Halle, wo die anschließende Verladung in die Antonov stattfand.

„Das Gestell ist mit 10 Tonnen natürlich nicht das schwerste Frachtstück, welches wir im Schwerlastbereich bisher transportiert haben“, sagt Katja Dymak, Disponentin bei der SBO im Hafen Dresden. „Aber die Dringlichkeit des Auftrages und die Kürze der Zeit, in der dieser Auftrag realisiert werden musste, waren eine große Herausforderung“, so Katja Dymak. Für die Expresslieferung mussten innerhalb einer Woche alle notwendigen Genehmigungen eingeholt und die vorgeschriebenen Begleitfahrzeuge organisiert werden. „Das gelingt nur durch ein gutes Netzwerk, in dem Partnerschaften und Kooperationen eine wichtige Basis sind“, erklärt SBO-Vertriebsleiter Frank Thiele. „Den Kunden logistische Ketten über alle Verkehrsträger anbieten zu können – das ist der Mehrwert.“

Pressekontakt:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH

Mandy Hofmann

Tel.: 0351 / 4982 – 263

mandy.hofmann@binnenhafen-sachsen.de



Anlieferung des Gestells per Tieflader am Flughafen Leipzig/Halle (Foto: SBO)



Verladung des Gestells in die Antonov (Foto: SBO)